

Zusatzaufgabe B

Föderalismus historisch

Einstieg

Zu Beginn der Einheit bekommen die SchülerInnen das Arbeitsblatt „**Deutsche Geschichte**“ und versuchen im Gitternetz so viele Begriffe wie möglich rund um die Deutsche Geschichte der letzten zwei Jahrhunderte zu finden. Insgesamt sind 20 Begriffe versteckt, von denen ein Begriff auch **Föderalismus** ist. Dieser Begriff wird als Übergang benutzt zur Frage nach der historischen Dimension dieses grundlegenden Organisationsprinzips Deutschland.

Option: Beim Vergleich der gefundenen Wörter können die SchülerInnen jeweils kurz gefragt werden, was sie mit dem einen oder anderen Begriff im Hinblick auf deutsche Geschichte verbinden.

Einzelarbeit

Arbeitsblatt
„Deutsche Geschichte“

Lösungen für Lehrkräfte

Erarbeitung

Die SchülerInnen erhalten das Arbeitsblatt „**Föderalismus historisch**“ und lesen zunächst in Einzelarbeit aufmerksam diesen Text.

Variante 1: Wenn dieser Text für die entsprechende Altersstufe zu lang erscheint, kann er auch in der Mitte geteilt werden und jeweils zu zweit gelesen werden.

Im Anschluss an das Lesen haben die SchülerInnen die Aufgabe, allein oder in der Variante 1 zu zweit, einen **Zeitstrahl** zu entwerfen, der die wichtigsten historischen Ereignisse abbildet und beschriftet.

Einzelarbeit

Arbeitsblatt
„Föderalismus historisch“

Großes, weißes Papier

Präsentation

Die von den SchülerInnen entworfenen Zeitstrahlen werden dann im Klassenraum als eine Art **Galerie** ausgestellt. Die SchülerInnen können sich die Arbeiten der anderen ansehen und besprechen.

Plenum

Weiter- führung

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, dass sich die SchülerInnen eigenständig an den vorhandenen Computerarbeitsplätzen durch das **Internetangebot des Bundesrates** arbeiten und z.B. das dort befindliche Computerspiel zum Thema Föderalismus spielen.

Gemeinsam kann sich dann noch im Plenum über die Inhaltspräsentation, die Grafik und das dort präsentierte Wissen ausgetauscht werden.

Fragen dazu z.B.:

Was kann man im Computerspiel lernen?
Findet ihr solche Arten des Lernens sinnvoll und produktiv für euch?
Was ist für euch beim Lernen wichtig?

*Einzelarbeit
oder zu zweit*

Plenum

**Internet-
arbeits-
plätze**

Zusatzaufgabe B

Anhang: Arbeitsblatt: Deutsche Geschichte

Deutsche Geschichte

Überprüft euer Wissen. Findet 20 Begriffe, die irgendwie mit deutscher Geschichte zusammenhängen. Die Begriffe sind horizontal, vertikal, diagonal und horizontal rückwärts, vertikal rückwärts und sogar diagonal rückwärts versteckt. Wer findet die meisten Begriffe?

R	H	E	I	N	B	U	N	D	B	I	S	M	A	R	C	K	A	M
G	E	O	W	E	L	T	K	R	I	E	G	E	X	O	U	Q	D	A
C	M	P	N	E	W	B	S	W	A	X	T	M	D	H	V	U	E	U
A	A	D	U	E	I	Y	U	L	W	S	S	E	O	K	N	G	N	E
Z	N	G	Z	B	C	M	F	Q	V	W	A	G	D	O	J	H	A	R
E	K	H	J	M	L	K	A	B	E	S	A	T	Z	U	N	G	U	B
G	N	U	G	I	N	I	E	R	E	V	R	E	D	E	I	W	E	A
A	A	T	Y	E	E	G	K	R	O	B	N	P	W	M	O	V	R	U
F	S	P	D	G	N	U	D	N	E	U	R	G	S	H	C	I	E	R
N	A	T	I	O	N	A	L	S	O	Z	I	A	L	I	S	M	U	S
F	O	E	D	E	R	A	L	I	S	M	U	S	P	X	C	Q	U	J
V	E	R	F	A	S	S	U	N	G	V	O	X	O	U	G	M	Y	P
N	A	T	I	O	N	A	L	V	E	R	S	A	M	M	L	U	N	G
R	E	V	O	L	U	T	I	O	N	F	N	O	U	S	G	S	J	Z
L	H	N	H	Q	R	U	K	V	W	B	G	L	T	M	Z	J	S	T
E	J	L	O	B	V	Z	N	N	L	E	B	Y	O	C	R	G	M	Z
M	R	A	G	A	D	P	X	F	K	F	Y	S	H	W	L	R	G	Y
F	J	O	U	O	D	J	H	S	A	P	D	U	C	X	Y	L	D	F
M	Q	B	K	C	R	T	K	M	E	T	T	E	R	N	I	C	H	D

Zusatzaufgabe B

Anhang: Lösungen für Lehrkräfte

Folgende Wörter wurden verwendet:

REPUBLIK – NATIONALSOZIALISMUS – HONECKER – RHEINBUND –
 REICHSGRUENDUNG – BISMARCK – WIEDERVEREINIGUNG – FOEDERALISMUS –
 WELTKRIEG – VERFASSUNG – NATIONALVERSAMMLUNG – DDR – SPD – SED
 ADENAUER – MAUERBAU – REVOLUTION – WEIMAR – METTERNICH –
 BESATZUNG

R	H	E	I	N	B	U	N	D	B	I	S	M	A	R	C	K	A	M	
	E	O	W	E	L	T	K	R	I	E	G	E					D	A	
		P	N	E									D				E	U	
			U	E	I												N	E	
				B	C	M											A	R	
					L	K	A	B	E	S	A	T	Z	U	N	G	U	B	
G	N	U	G	I	N	I	E	R	E	V	R	E	D	E	I	W	E	A	
							K	R									R	U	
	S	P	D	G	N	U	D	N	E	U	R	G	S	H	C	I	E	R	
N	A	T	I	O	N	A	L	S	O	Z	I	A	L	I	S	M	U	S	
F	O	E	D	E	R	A	L	I	S	M	U	S							
V	E	R	F	A	S	S	U	N	G										
N	A	T	I	O	N	A	L	V	E	R	S	A	M	M	L	U	N	G	
R	E	V	O	L	U	T	I	O	N										
																R			
																	D		
									M	E	T	T	E	R	N	I	C	H	D

Zusatzaufgabe B

Anhang: Föderalismus historisch

Der Föderalismus in Deutschland

1	Der deutsche Föderalismus ist tief in der Geschichte verwurzelt. Deshalb ist es auch nicht leicht zu sagen, ab wann wir erstmals wirklich von Föderalismus in Deutschland sprechen können. Wenn wir aber unter Föderalismus verstehen, dass sich einzelne Staaten zu einem Ganzen zusammenschließen, um gemeinsame Zwecke zu verfolgen, dann können wir das Jahr 1806 als wichtiges erstes Datum festhalten. In diesem Jahr schlossen sich im so genannten Rheinbund 16 Fürsten zusammen, die sich vom Heiligen Römischen Reich getrennt hatten. Ihr gemeinsames Ziel war die Verteidigung gegenüber Feinden. Napoleon, der große Teile Deutschlands erobert hatte, unterstützte diese Länder in ihren Bestrebungen. Doch der Rheinbund zerfiel nach den Befreiungskriegen 1813 schnell wieder.
5	
10	1815 dann wurde auf dem Wiener Kongress der Deutsche Bund ins Leben gerufen. Doch auch dieser Bund war nicht von langer Dauer, da es zu viele Uneinigkeiten unter den Staaten gab und der Dualismus zwischen Preußen und Österreich zu stark war. 1866 war deshalb nach dem Preußisch-Österreichischen Krieg auch dieser lockere Staatenbund zerfallen. Entstanden war jedoch im Zuge der Revolution 1848/49 ein erster Verfassungsentwurf, der den Föderalismus als Ordnungsprinzip für Deutschland erstmals festschrieb. Diese Verfassung ist das entscheidende Vorbild für unser heutiges Grundgesetz.
15	
20	Nach dem Sieg Preußens 1866 entstand der Norddeutsche Bund, der bereits die Vorstufe zum Deutschen Reich war, das 1871 unter Einbezug der süddeutschen Staaten und unter Ausschluss Österreichs entstand. Das Deutsche Reich war schließlich der erste echte Bundesstaat mit einem gewählten Reichstag und einem Bundesrat, in dem Vertreter ehemaliger Einzelstaaten vertreten waren. Allerdings war die Übermacht Preußens noch sehr stark und machte einen Föderalismus im heutigen Sinne noch unmöglich.
25	
30	1918 war das Ende des Deutschen Reichs gekommen und es entstand am Ende des Ersten Weltkriegs die Weimarer Republik. Für den Föderalismus in Deutschland bedeutete diese Zeit allerdings eher einen Rückschritt, da die einzelnen Länder nun weniger Rechte besaßen. Deutschland war so mit der Weimarer Verfassung zwar deutlich demokratischer geworden, gleichzeitig aber auch zentralistischer.
35	Während der Diktatur der Nationalsozialisten 1933-45 wurden dann nicht nur der Föderalismus, sondern gleich die gesamte Demokratie abgeschafft. Die gesamte Macht lag bei einem Mann – Adolf Hitler. Erst nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs wurden dann die Länder wieder eingerichtet. Im Ostteil Deutschlands entstand jedoch nach der Übernahme durch die sowjetische Besatzungsmacht und der Gründung der DDR ein absolut zentral gelenkter Staat, in dem 1952 erneut die Länder abgeschafft wurden.
40	Im Westteil Deutschlands entstand dagegen 1949 ein Grundgesetz, das einen demokratischen Bundesstaat für die BRD festschrieb. Erst nach der Wiedervereinigung 1990 wurde dieses Grundgesetz für das vereinigte Deutschland gültig und ist bis heute die Grundlage unseres föderalen Bundesstaates, in welchem jedes Land seine eigene Regierung hat und im Bundesrat seine Interessen auf Bundesebene vertreten kann.

Aufgabe: Lest den Text und entwickelt einen Zeitstrahl mit den wichtigsten historischen Ereignissen auf dem Weg zu unserem heutigen föderalen Bundesstaat.

Zusatzaufgabe B

Anhang: Weiterführende Links und Literatur

Jugendseite des Bundesrates mit Föderalismusspiel

<http://foederalion.bundesrat.de/foederalion/content.php?page=2> [Stand: 24.4.2012]

Literatur zur Geschichte der deutschen Länder

Künzel; Rellecke: Geschichte der deutschen Länder. Entwicklungen und Traditionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Münster 2005.